

Siemens Healthineers

Halbjahres- finanzbericht

Erstes Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019

siemens-healthineers.de



Inhaltsverzeichnis

A. Konzernzwischenlagebericht

Seite 3

A.1 Ertragslage

Seite 5

A.2 Vermögenslage

Seite 6

A.3 Finanzlage

Seite 7

A.4
Ausblick

Seite 8

A.5 Risiken und Chancen

B. Konzernhalbjahresabschluss

Seite 9

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Seite 10

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Seite 11

B.3 Konzernbilanz

Seite 12

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

Seite 13

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Seite 14

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

C. Weitere Informationen

Seite 22

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Seite 23

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Seite 24

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens Healthineers AG entspricht den geltenden gesetzlichen Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und beinhaltet einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 115 WpHG.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 gelesen werden.

A. Konzernzwischenlagebericht

A.1 Ertragslage

A.1.1 Umsatz nach Segmenten und Regionen

(in Mio. €)	1. Halbjahr		Veränderung in %	
	2019	2018	Ist	Vglb. ¹
Siemens Healthineers	6.807	6.425	6%	4%
Darin:				
Imaging	4.157	3.889	7%	5%
Diagnostics	1.982	1.899	4%	3%
Advanced Therapies	747	720	4%	2%

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden				
(in Mio. €)	1. Halbjahr		Veränderung in %	
	2019	2018	Ist	Vglb. ¹
Europa, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	2.174	2.098	4%	4%
Darin: Deutschland	422	408	3%	3%
Amerika	2.729	2.512	9%	4%
Darin: USA	2.314	2.104	10%	4%
Asien, Australien	1.903	1.815	5%	4%
Darin: China	840	815	3%	3%
Siemens Healthineers	6.807	6.425	6%	4%

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Siemens Healthineers

- Anstieg des Umsatzes nominal um 6% auf 6.807 Mio. €; auf vergleichbarer Basis stieg der Umsatz um 4% unterstützt durch alle Segmente, angetrieben durch ein starkes Wachstum in Imaging
- Positiver Einfluss von Währungsumrechnungseffekten in Höhe von 2 Prozentpunkten auf das Umsatzwachstum; Portfolioeffekte hatten minimale Auswirkungen auf die Entwicklung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr

Segmente

- Anstieg der gesamten Umsatzerlöse von Imaging nominal um 7% auf 4.157 Mio. €; starkes vergleichbares Umsatzwachstum, trotz eines starken ersten Halbjahrs im Geschäftsjahr 2018, insbesondere bei Computed Tomography und Molecular Imaging sowie aufgrund eines sehr starken Wachstums in Amerika

- Anstieg der gesamten Umsatzerlöse von Diagnostics nominal um 4% auf 1.982 Mio. €; moderates vergleichbares Umsatzwachstum unterstützt durch alle Regionen, insbesondere durch ein sehr starkes Wachstum in Asien und Australien
- Anstieg der gesamten Umsatzerlöse von Advanced Therapies nominal um 4% auf 747 Mio. €; geringes vergleichbares Umsatzwachstum nach einem starken ersten Halbjahr im Geschäftsjahr 2018; sehr starkes vergleichbares Umsatzwachstum in Asien und Australien sowie in EMEA, beeinträchtigt durch einen Rückgang in Amerika

Regionen

- Solides vergleichbares Umsatzwachstum in EMEA unterstützt durch alle Segmente, dabei sehr starker Anstieg von Advanced Therapies, starker Anstieg von Imaging und geringer Anstieg von Diagnostics
- Solides vergleichbares Umsatzwachstum in Deutschland; starker Anstieg von Imaging sowie solider Anstieg von Advanced Therapies, teilweise aufgewogen durch einen Rückgang von Diagnostics
- Moderates vergleichbares Umsatzwachstum in Amerika, inklusive USA, insbesondere durch eine sehr starke Entwicklung von Imaging; beeinträchtigt durch geringes Wachstum von Diagnostics und einen Rückgang von Advanced Therapies
- Solides vergleichbares Umsatzwachstum in Asien und Australien, insbesondere durch eine sehr starke Entwicklung von Diagnostics und Advanced Therapies; geringes vergleichbares Umsatzwachstum von Imaging; insbesondere China wies ein signifikantes vergleichbares Umsatzwachstum bei Diagnostics und Advanced Therapies auf

A.1.2 Ergebnis

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	2019	2018
Ergebnis	1.148	980
Darin:		
Imaging	837	742
Diagnostics	195	224
Advanced Therapies	143	137
Personalrestrukturierungsaufwendungen (und IPO-Kosten im Geschäftsjahr 2018)	24	126
Ergebnis bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen, im Geschäftsjahr 2018 zusätzlich um IPO-Kosten	1.172	1.107
Darin:		
Imaging	852	756
Diagnostics	198	234
Advanced Therapies	147	139
Ergebnismarge bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen, im Geschäftsjahr 2018 zusätzlich um IPO-Kosten	17,2%	17,2%
Imaging	20,5%	19,4%
Diagnostics	10,0%	12,3%
Advanced Therapies	19,6%	19,3%

Überleitung zum Konzernabschluss:

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	2019	2018
Ergebnis	1.148	980
Finanzierungszinsen	-84	-106
Abschreibungen auf in Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte	-65	-64
Ertragsteueraufwendungen	-274	-192
Gewinn nach Steuern	725	618

Siemens Healthineers

- Ergebnis stieg um 17% auf 1.148 Mio. €, hauptsächlich aufgrund von Volumeneffekten und unterstützt vom Kosteneinsparungsprogramm, beeinträchtigt durch negative Währungseffekte; Vorjahr war durch 94 Mio. € zentral erfasste Kosten in Verbindung mit dem Börsengang (Initial Public Offering, IPO) belastet
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen stiegen um 20 Mio. € bzw. 3%, hauptsächlich aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte
- Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen stiegen leicht um 7 Mio. € bzw. 1% aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte; auf vergleichbarer Basis lagen die Kosten unter dem Niveau des Vorjahrs

- Ergebnismarge bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von 24 Mio. € lag mit 17,2% auf Vorjahresniveau; Ergebnismarge des Vorjahrs war um Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von 33 Mio. € sowie IPO-Kosten bereinigt

Segmente

- Ergebnis von Imaging stieg um 13%, hauptsächlich durch höheren Umsatz und das Kosteneinsparprogramm; geringe positive Währungseffekte; Ergebnismarge bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von 15 Mio. € (erstes Halbjahr Geschäftsjahr 2018: 14 Mio. €) betrug 20,5%
- Ergebnis von Diagnostics ging um 13% zurück; hauptsächlich durch negative Währungseffekte und höhere Anlaufkosten für Atellica Solution, unter anderem getrieben durch komplexe Installationen; Ergebnismarge bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von 3 Mio. € (erstes Halbjahr Geschäftsjahr 2018: 10 Mio. €) betrug 10,0%
- Ergebnis von Advanced Therapies stieg um 4%; Anstieg hauptsächlich bedingt durch einen höheren Umsatz und das Kosteneinsparprogramm; leicht positive Währungseffekte; Ergebnismarge bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von 4 Mio. € (erstes Halbjahr Geschäftsjahr 2018: 1 Mio. €) betrug 19,6%

Überleitung zum Konzernabschluss

- Finanzierungszinsen aufgrund der Umsetzung der Post-IPO-Kapitalstruktur gesunken; gegenläufig wirkten hohe Währungseffekte verbunden mit der Finanzierung des Türkeiengeschäfts; erstes Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018 enthielt einen Ertrag von 27 Mio. € aus der frühzeitigen Tilgung von Krediten im Zuge der rechtlichen Separierung von Siemens Healthineers
- Ertragsteueraufwendungen stiegen um 82 Mio. €; effektive Ertragsteuerquote stieg von 23,7% auf 27,4%; für weitere Informationen siehe → Ziffer 4 Ertragsteuern im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Auf Basis der zuvor beschriebenen Effekte stieg der Gewinn nach Steuern auf 725 Mio. €, was zu einem Anstieg des unverwässerten Ergebnisses je Aktie von 18% führte

A.2 Vermögenslage

(in Mio. €)	31. Mrz. 2019	30. Sept. 2018
Kurzfristige Vermögenswerte	6.672	7.199
Langfristige Vermögenswerte	12.964	12.559
Summe Vermögenswerte	19.636	19.758

Kurzfristige Vermögenswerte

- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich zum 31. März 2019 um 258 Mio. € auf 777 Mio. €; hauptsächlich getrieben durch eine Verschiebung zwischen den Bilanzpositionen Forderungen gegen den Siemens-Konzern und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente resultierend aus Cash-Management-Aktivitäten
- Forderungen gegen den Siemens-Konzern sanken von 1.396 Mio. € auf 148 Mio. € im Zusammenhang mit der Finanzierung der operativen Geschäftstätigkeit durch die Teilnahme am Cash Pooling und Cash Management des Siemens-Konzerns; Rückgang resultierte im Wesentlichen aus Dividendenausschüttung sowie der beschriebenen Verschiebung zwischen den Bilanzpositionen Forderungen gegen den Siemens-Konzern und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
- Zunahme der Vorräte um 292 Mio. € auf 2.121 Mio. € resultierte hauptsächlich aus dem Atellica Hochlauf sowie der Sicherstellung der Lieferfähigkeit, um Produktions- und Versorgungsengpässen vorzubeugen

Langfristige Vermögenswerte

- Erhöhung der Sachanlagen um 228 Mio. € auf 2.147 Mio. € hauptsächlich begründet aus dem Anstieg der an Kunden vermieteten Instrumente bei Diagnostics sowie den geleisteten Anzahlungen gegenüber Lieferanten und Anlagen im Bau, im Wesentlichen getrieben durch Investitionen in China und den USA bei Diagnostics
- Goodwill stieg aufgrund von Währungsumrechnungseffekten um 189 Mio. € auf 8.365 Mio. €

A.3 Finanzlage

A.3.1 Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sept.
	2019	2018
Kurzfristige Schulden	5.102	5.303
Langfristige Schulden	5.812	5.780
Eigenkapital	8.722	8.675
Summe Schulden und Eigenkapital	19.636	19.758

Kurzfristige Schulden

- Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern reduzierten sich aufgrund der Rückzahlung von Cash-Pooling-Salden wegen positiver Cashflows von 639 Mio. € auf 445 Mio. €
- Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten sanken vornehmlich aufgrund von Bonuszahlungen für das vergangene Geschäftsjahr von 1.223 Mio. € auf 1.020 Mio. €

Langfristige Schulden

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen um 164 Mio. € auf 1.008 Mio. €; für weitere Informationen siehe → **Ziffer 6 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern sanken trotz gegenläufiger Währungsumrechnungseffekte aufgrund der Rückzahlung von langfristigen Verbindlichkeiten um 93 Mio. € auf 3.909 Mio. €

Eigenkapital

- Zum Zwecke der Dividendenausschüttung wurden 390 Mio. € aus der freien Kapitalrücklage in die Gewinnrücklagen transferiert
- Gewinnrücklagen reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Siemens Healthineers AG in Höhe von 699 Mio. € im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2019
- Für weitere Informationen siehe → **Ziffer 7 Eigenkapital** im Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Kreditlinien

- Im Rahmen der Veränderung der Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern wurde die mit dem Siemens-Konzern abgeschlossene revolvingende Mehrwährungs-Kreditlinie in Höhe von 0,4 Mrd. € in Anspruch genommen

A.3.2 Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	2019	2018
Cashflows aus:		
Betrieblicher Tätigkeit	465	401
Investitionstätigkeit	-291	-441
Finanzierungstätigkeit	71	57

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	2019	2018
Betriebliche Tätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-285	-219
Free Cashflow	179	183

Betriebliche Tätigkeit

- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erhöhte sich um 64 Mio. € auf 465 Mio. €; getrieben durch eine positive Gewinnentwicklung und stabile Umsetzung des Ergebnisses in Zahlungsmittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit
- Gegenläufige Effekte aus Anstieg des Mittelabflusses im Zusammenhang mit Operating-Leasingverträgen mit Kunden um 42 Mio. € auf 159 Mio. €, hauptsächlich bei Diagnostics, und aus Erhöhung der Zahlungen für Ertragsteuern um 45 Mio. € auf 239 Mio. €

Investitionstätigkeit

- Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit reduzierten sich um 150 Mio. € auf 291 Mio. €; hauptsächlich getrieben durch hohe Mittelabflüsse im Zusammenhang mit den Akquisitionen von EPOCAL INC. und FAST TRACK DIAGNOSTICS LUXEMBOURG S.à r.l im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018
- Anstieg der Investitionen bei Diagnostics, bei den immateriellen Vermögenswerten getrieben von der Entwicklung weiterer Produkte innerhalb des Atellica-Solution-Umfelds, bei den Sachanlagen durch Anlagen im Bau in China und den USA
- Volumen der Investitionsaktivitäten von Imaging und Advanced Therapies blieb unverändert

Finanzierungstätigkeit

- Cashflow aus Finanzierungstätigkeit stieg um 14 Mio. € auf einen Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 71 Mio. €
- Mittelabfluss in Höhe von 45 Mio. € aus dem Rückkauf von 1.205.012 Aktien zu einem durchschnittlichen Aktienkurs von 37,34 €
- Mittelabfluss aus Dividendenzahlungen an die Aktionäre der Siemens Healthineers AG von 699 Mio. € im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2019
- Mittelzuflüsse aus sonstigen Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern erhöhten sich um 467 Mio. € auf 853 Mio. €, in Verbindung mit der unter den kurzfristigen Vermögenswerten beschriebenen Entwicklung

A.4 Ausblick

Wir bestätigen unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwarten weiterhin ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 4% und 5% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018. Wir erwarten, dass unsere Ergebnismarge (bereinigt um Aufwendungen für Personalrestrukturierungen) für das Geschäftsjahr 2019 zwischen 17,5% und 18,5% liegt. Für das Ergebnis je Aktie wird ein Anstieg von 20% bis 30% gegenüber dem Niveau des Geschäftsjahrs 2018 erwartet. Dieser Ausblick unterstellt, dass die aktuellen Währungskurse für das verbleibende Geschäftsjahr 2019 bestehen bleiben.

Im Geschäftsjahr 2019 erwarten wir für das Imaging Segment weiterhin ein vergleichbares Umsatzwachstum, das sich in unserem mittelfristigen Zielkorridor zwischen 4% und 6% befindet und einen Anstieg der Ergebnismarge (bereinigt um Aufwendungen für Personalrestrukturierungen) auf ein Niveau innerhalb des mittelfristigen Zielkorridors von 20% bis 22%.

Für das Advanced Therapies Segment erwarten wir im Geschäftsjahr 2019 weiterhin ein vergleichbares Umsatzwachstum, das, wie im Geschäftsjahr 2018, unseren mittelfristigen Zielkorridor von 4% bis 6% erreicht. Wir erwarten unverändert eine Ergebnismarge (bereinigt um Aufwendungen für Personalrestrukturierungen) auf Vorjahresniveau, nah an dem mittelfristig gesteckten Ziel von 20% bis 22%.

Für das Diagnostics Segment erwarten wir für das Geschäftsjahr 2019 weiterhin einen Anstieg des vergleichbaren Umsatzwachstums gegenüber dem Vorjahr, welches allerdings unterhalb des mittelfristigen Zielkorridors von 4% bis 6% liegen wird. Aufgrund von veränderten Dynamiken beim Atellica-Solution-Hochlauf erwarten wir nunmehr eine Ergebnismarge (bereinigt um Aufwendungen für Personalrestrukturierungen) unterhalb des Niveaus des letzten Geschäftsjahrs.

A.5 Risiken und Chancen

In unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 stellten wir bestimmte Risiken dar, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Reputation haben könnten. Ferner beschrieben wir dort unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Im Berichtszeitraum identifizierten wir keine neuen bedeutsamen Risiken und Chancen, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind.

Innerhalb der wesentlichsten Risiken haben mitigierende Maßnahmen in unseren Prozessen dazu geführt, dass sich nach unserer Einschätzung das Risiko aus verstärktem Protektionismus der Regierungen im Berichtszeitraum leicht reduzierte. Dennoch bleibt das Risiko erheblicher nachteiliger Auswirkungen hoch und wir beobachten weiterhin die Entwicklungen, um Veränderungen schnell zu identifizieren und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Damit gehören zu den wesentlichsten Risiken Cybersicherheit, Änderungen von Regelungen, Gesetzen und Richtlinien sowie Risiken aus Pensionsverpflichtungen.

Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die in ihrer bekannten Ausprägung entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten. Bitte beachten Sie Kapitel → **C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen**.

B. Konzernhalbjahresabschluss

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Umsatzerlöse		6.807	6.425
Umsatzkosten		-4.033	-3.752
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.773	2.673
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-634	-614
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-1.072	-1.065
Sonstige betriebliche Erträge		17	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	-10	-101
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		1	4
Zinserträge	11	13	31
Zinsaufwendungen	11	-76	-130
Sonstiges Finanzergebnis		-13	-6
Gewinn vor Ertragsteuern		999	809
Ertragsteueraufwendungen	4	-274	-192
Gewinn nach Steuern		725	618
Davon entfallend auf:			
Nicht beherrschende Anteile		8	8
Aktionäre der Siemens Healthineers AG		717	610
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	5	0,72	0,61
Verwässertes Ergebnis je Aktie	5	0,72	0,61

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Ziffer	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Gewinn nach Steuern		725	618
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	6	–119	–39
Darin: Ertragsteuereffekte		48	–35
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird		–119	–39
Unterschied aus Währungsumrechnung		194	111
Cashflow Hedges	8	–25	–1
Darin: Ertragsteuereffekte		12	-
Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird		169	110
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		50	71
Gesamtergebnis		775	689
Davon entfallend auf:			
Nicht beherrschende Anteile		8	5
Aktionäre der Siemens Healthineers AG		767	684

B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2019	30. Sept. 2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8	777	519
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	8	2.528	2.419
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8	66	77
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	8, 11	148	1.396
Vertragsvermögenswerte		634	600
Vorräte		2.121	1.829
Laufende Ertragsteuerforderungen		66	56
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		326	303
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3	6	-
Summe kurzfristige Vermögenswerte		6.672	7.199
Geschäfts- oder Firmenwerte		8.365	8.176
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		1.560	1.571
Sachanlagen		2.147	1.919
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		46	38
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8	196	174
Aktive latente Steuern		365	394
Sonstige Vermögenswerte		285	287
Summe langfristige Vermögenswerte		12.964	12.559
Summe Vermögenswerte		19.636	19.758
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	8	105	57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	1.320	1.278
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8	119	82
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	8, 11	445	639
Vertragsverbindlichkeiten		1.649	1.524
Kurzfristige Rückstellungen		280	295
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		164	206
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.020	1.223
Summe kurzfristige Schulden		5.102	5.303
Langfristige Finanzschulden	8	17	17
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6	1.008	845
Passive latente Steuern		352	348
Rückstellungen		150	157
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8	28	26
Sonstige Verbindlichkeiten		348	386
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	8, 11	3.909	4.002
Summe langfristige Schulden		5.812	5.780
Summe Schulden		10.914	11.083
Gezeichnetes Kapital		1.000	1.000
Kapitalrücklage		10.791	11.174
Gewinnrücklagen		-2.693	-3.019
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		-389	-500
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Healthineers AG		8.709	8.656
Nicht beherrschende Anteile		13	20
Summe Eigenkapital	7	8.722	8.675
Summe Schulden und Eigenkapital		19.636	19.758

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Gewinn nach Steuern	725	618
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	290	248
Ertragsteueraufwendungen	274	192
Zinsergebnis	63	99
Gewinn in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-3	-3
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	13	38
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	-24	-176
Vorräte	-228	-251
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-51	108
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	31
Vertragsverbindlichkeiten	90	71
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-309	-269
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-159	-117
Gezahlte Ertragsteuern	-239	-72
Ertragsteuern, die durch den Siemens-Konzern für Siemens Healthineers gezahlt wurden	-	-122
Erhaltene Dividenden	1	1
Erhaltene Zinsen	11	6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	465	401
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-285	-219
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-3	-
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-8	-227
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3	4
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	2	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-291	-441
Erwerb eigener Anteile	-45	-
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	43	2
Gezahlte Zinsen	-2	-3
An Aktionäre der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden ¹	-699	-230
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-15	-9
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-64	-90
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	853	386
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	71	57
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13	-5
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	258	12
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Berichtszeitraums	519	184
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	777	196

¹ Dividenden an den Siemens-Konzern im Geschäftsjahr 2018.

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in Mio. €)	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals									
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen/Nettovermögen ¹	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Ergebnisneutral bewertete Eigenkapitalinstrumente ²	Cashflow Hedges	Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Healthineers AG ³	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand am 1. Oktober 2017	-	-	4.045	-762	-	-2	-	3.281	8	3.289
Gewinn nach Steuern	-	-	610	-	-	-	-	610	8	618
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-39	114	-	-1	-	74	-3	71
Ergebnisabführung an den Siemens-Konzern	-	-	-778	-	-	-	-	-778	-	-778
Dividenden	-	-	-230	-	-	-	-	-230	-9	-239
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	4.833	-	-	-	-	4.833	5	4.838
Zuordnung des Nettovermögens auf Basis der rechtlichen Struktur	1.000	11.169	-12.169	-	-	-	-	-	-	-
Stand am 31. März 2018	1.000	11.169	-3.728	-648	-	-3	-	7.790	9	7.799
Stand am 30. September 2018	1.000	11.174	-3.019	-493	1	2	-10	8.656	20	8.675
Effekt aus der retrospektiven Anwendung von IFRS 9, Finanzinstrumente	-	-	39	-	-35	-	-	4	-	4
Stand am 1. Oktober 2018	1.000	11.174	-2.980	-493	-34	2	-10	8.659	20	8.679
Gewinn nach Steuern	-	-	717	-	-	-	-	717	8	725
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-119	194	-	-25	-	50	-	50
Dividenden	-	-	-699	-	-	-	-	-699	-15	-714
Anteilsbasierte Vergütung	-	7	-2	-	-	-	-	5	-	5
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-45	-45	-	-45
Ausgabe eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	22	22	-	22
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-390	390	-	-	-	-	-	-	-
Stand am 31. März 2019	1.000	10.791	-2.693	-299	-34	-23	-33	8.709	13	8.722

¹ Zum 1. Oktober 2017 war Siemens Healthineers kein juristisch abgrenzbarer Teilkonzern, für den ein konsolidierter Abschluss nach IFRS 10, Konzernabschlüsse, zu erstellen war. Daher wurde ein kombinierter Abschluss erstellt, in welchem dem Siemens-Konzern zuzurechnendes Nettovermögen ausgewiesen wurde.

² Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte im Geschäftsjahr 2018.

³ Siemens-Konzern zum 1. Oktober 2017.

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Ziffer 1 Allgemeine Grundlagen

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 31. März 2019 verdeutlicht die Geschäftsaktivitäten der Siemens Healthineers AG und ihrer Tochterunternehmen (nachfolgend zusammen bezeichnet als „Konzern“ oder „Siemens Healthineers“). Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedet wurden und in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, insbesondere in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Millionen Euro (Mio. €) erstellt und veröffentlicht.

Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Zusätzliche Angaben zu Vorräten, zur Aufgliederung von Umsatzerlösen und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 26. April 2019 vom Vorstand der Siemens Healthineers AG zur Veröffentlichung freigegeben.

Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze

Die Bilanzierungsgrundsätze, die im Konzernhalbjahresabschluss angewandt wurden, entsprechen im Wesentlichen den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 angewandten Bilanzierungsgrundsätzen, mit Ausnahme der im Geschäftsjahr 2019 erstmals angewandten Rechnungslegungsverlautbarungen. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens Healthineers für das Gesamtjahr ermittelt.

Erstmals angewandte Rechnungslegungsverlautbarungen

IFRS 9, Finanzinstrumente, wurde zum 1. Oktober 2018 erstmalig angewandt. IFRS 9 führt einen einheitlichen Ansatz zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten ein, sieht ein neues Wertminderungsmodell vor und enthält neue Regelungen zum Hedge Accounting. IFRS 9 wurde mit Ausnahme der neuen Hedge-Accounting-Vorschriften retrospektiv angewandt. Die Vergleichsinformationen für das Vorjahr wurden nicht angepasst und werden weiterhin gemäß IAS 39, Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung, dargestellt.

Die Neuregelungen des IFRS 9 hatten nur sehr begrenzte Auswirkungen. IFRS 9 änderte die Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte insbesondere hinsichtlich der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte nach IAS 39. Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte nach IAS 39 wurden umgliedert und gemäß IFRS 9 erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (Buchwert zum 1. Oktober 2018: 13 Mio. €) oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (Buchwert zum 1. Oktober

2018: 40 Mio. €) bewertet. Das neue Wertminderungsmodell hatte keinen wesentlichen Effekt auf die Höhe der Wertberichtigungen auf Schuldinstrumente. Alle zuvor bestehenden Sicherungsbeziehungen erfüllten auch nach IFRS 9 die Voraussetzungen für das Hedge Accounting.

Aus der Erstanwendung von IFRS 9 resultierende Umstellungseffekte wurden zum 1. Oktober 2018 kumulativ im Eigenkapital erfasst. Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um 4 Mio. €. Dabei haben sich die Gewinnrücklagen um 39 Mio. € erhöht, während sich die sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals um 35 Mio. € verringerten.

Neue, noch nicht angewandte Rechnungslegungsverlautbarungen

Im Januar 2016 veröffentlichte das IASB IFRS 16, Leasingverhältnisse. IFRS 16 schafft auf der Leasingnehmerseite die bisherige Klassifizierung von Leasingverträgen in Operating- und Finance-Leasingverhältnisse ab. Stattdessen führt IFRS 16 ein einheitliches Leasingnehmerbilanzierungsmodell ein, das Leasingnehmer verpflichtet, im Fall von Leasingverträgen mit Laufzeiten von mehr als zwölf Monaten Vermögenswerte für die gewährten Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten anzusetzen. Dies führt zu einer bilanziellen Erfassung bisher nicht bilanzierter Operating-Leasingverhältnisse ähnlich der heutigen Bilanzierung von Finance-Leasingverhältnissen. IFRS 16 ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Siemens Healthineers wird die neuen Vorschriften erstmalig für das Geschäftsjahr beginnend am 1. Oktober 2019 modifiziert retrospektiv anwenden, das heißt, es erfolgt keine Anpassung der Vorjahreszahlen. Derzeit wird erwartet, dass der Großteil des Umstellungseffekts auf die von Siemens Healthineers geleaste Immobilien entfällt. Die Effekte, die sich durch die Anwendung von IFRS 16 auf den Konzernabschluss ergeben, werden derzeit untersucht. Es wird eine Bilanzverlängerung im niedrigen einstelligen Prozentbereich zum 1. Oktober 2019 (Eröffnungsbilanz) erwartet. Mit der Anwendung von IFRS 16 werden Aufwendungen für bisherige Operating-Leasingverhältnisse nicht mehr linear erfasst. Stattdessen werden Abschreibungsaufwendungen für die Nutzungsrechte und Zinsaufwendungen sowie Tilgung für die Leasingverbindlichkeiten erfasst. Hieraus resultieren eine Verschlechterung des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit und eine Verbesserung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit. Siemens Healthineers prüft gegenwärtig weitere Auswirkungen der Anwendung von IFRS 16 auf den Konzernabschluss. Es wird beabsichtigt, die nach IFRS 16 bestehenden Erleichterungsvorschriften weitgehend in Anspruch zu nehmen.

Ziffer 3 **Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte**

Die Bilanzposition zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte hing mit dem Verkauf der Vermögenswerte in Verbindung mit den Entwicklungs-, Fertigungs- und Wartungsaktivitäten von mobilen Röntgensystemen und den zugehörigen Logistikaktivitäten zusammen. Das Closing des Verkaufs fand am 1. April 2019 statt.

Ziffer 4 **Ertragsteuern**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 wurden Erträge aus internationalen Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung in Höhe von 29,2 Mio. € erfasst. Dies entlastete die Steuerquote für das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 um 2,9 Prozentpunkte, woraus eine Steuerquote von 27,4% resultierte. Die Steuerquote für das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018 von 23,7% wurde durch die US-Steuerreform sowie durch Anpassungen von laufenden Steuern aus früheren Geschäftsjahren positiv beeinflusst.

Ziffer 5 **Ergebnis je Aktie**

Die Grundlage zur Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie war die gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien der Siemens Healthineers AG von 999.151.069 Aktien für das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 (erstes Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018: 1.000.000.000 Aktien). Bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wurden zusätzliche 630.981 Aktien (erstes Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018: 10.182 Aktien) aus verwässernden anteilsbasierten Vergütungsplänen berücksichtigt.

Ziffer 6 **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen stiegen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 um 164 Mio. € und betragen zum 31. März 2019 1.008 Mio. € (30. September 2018: 845 Mio. €). Der Anstieg resultierte überwiegend aus einem Anstieg der leistungsorientierten Verpflichtung aufgrund des Rückgangs des gewichteten durchschnittlichen Abzinsungssatzes von 2,9% zum 30. September 2018 auf 2,4% zum 31. März 2019. Dieser Effekt wurde teilweise durch eine positive Performance des Planvermögens kompensiert.

Ziffer 7 **Eigenkapital**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 kaufte Siemens Healthineers unter Ausnutzung der am 19. Februar 2018 von der außerordentlichen Hauptversammlung erteilten Ermächtigung 1.205.012 Aktien zurück und übertrug 584.698 eigene Aktien im Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungsplänen.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2019 hat der Gesamtvorstand im Rahmen der Ergebnisverwendung beschlossen, zum Zwecke der Dividendenausschüttung 390 Mio. € aus der freien Kapitalrücklage der Siemens Healthineers AG zu entnehmen und in die Gewinnrücklagen zu transferieren. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2019 wurde eine Dividende von 0,70 € je Aktie ausgeschüttet.

Ziffer 8 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte sowie Einzelheiten zur Bewertung aller Kategorien von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:

Buchwerte zum 31. Mrz. 2019

(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9) ¹	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet			Beträge gemäß IAS 17	Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	777	-	-	-	-	777
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	AC	2.495	-	-	-	-	2.495
Forderungen aus Finanzierungsleasing ³	n.a.	-	-	-	-	151	151
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	148	-	-	-	-	148
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Vermögenswerte ²							
Derivate, die als Sicherungsinstrument designiert wurden	n.a.	-	-	4	-	-	4
Derivate, die nicht als Sicherungsinstrument designiert wurden	FVtPL	-	-	10	-	-	10
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	9	7	-	16
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	41	-	41
Sonstige	AC	73	-	-	-	-	73
Summe finanzielle Vermögenswerte		3.493	-	23	48	151	3.715
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden ⁴							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	1.320	-	-	-	-	1.320
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ⁵	n.a.	-	-	-	-	26	26
Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	AC	4.354	-	-	-	-	4.354
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten							
Derivate, die als Sicherungsinstrument designiert wurden	n.a.	-	-	38	-	-	38
Derivate, die nicht als Sicherungsinstrument designiert wurden	FVtPL	-	-	21	-	-	21
Bedingte Gegenleistungen	FVtPL	-	-	-	38	-	38
Sonstige	AC	51	-	-	-	-	51
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		5.821	-	59	38	26	5.944

¹ AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten); FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten); FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte); n.a. = nicht anwendbar.

² Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

³ Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte.

⁴ Ohne separat angegebene Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing.

⁵ Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden.

Buchwerte zum 30. Sept. 2018

(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IAS 39) ¹	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet			Beträge gemäß IAS 17	Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	n.a.	519	-	-	-	-	519
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²	LaR	2.388	-	-	-	-	2.388
Forderungen aus Finanzierungsleasing ³	n.a.	-	-	-	-	139	139
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	LaR	1.396	-	-	-	-	1.396
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Vermögenswerte ²							
Derivate, die als Sicherungsinstrument designiert wurden	n.a.	-	-	15	-	-	15
Derivate, die nicht als Sicherungsinstrument designiert wurden	FAHFT	-	-	12	-	-	12
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	38	9	-	-	-	47
Sonstige	LaR	69	-	-	-	-	69
Summe finanzielle Vermögenswerte		4.410	9	27	-	139	4.585
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden ⁴							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLaC	48	-	-	-	-	48
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ⁵	n.a.	-	-	-	-	25	25
Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	FLaC	4.640	-	-	-	-	4.640
Sonstige kurzfristige und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten							
Derivate, die als Sicherungsinstrument designiert wurden	n.a.	-	-	11	-	-	11
Derivate, die nicht als Sicherungsinstrument designiert wurden	FLHFT	-	-	13	-	-	13
Sonstige	FLaC	84	-	-	-	-	84
Summe finanzielle Verbindlichkeiten		6.051	-	24	-	25	6.100

¹ LaR = Loans and Receivables (Darlehen und Forderungen);
 FAHFT = Financial Assets Held-for-Trading (Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte);
 AfS = Available-for-Sale Financial Assets (Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte);
 FLaC = Financial Liabilities Measured at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten);
 FLHFT = Financial Liabilities Held-for-Trading (Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten);
 n.a. = nicht anwendbar.

² Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

³ Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte.

⁴ Ohne separat angegebene Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing.

⁵ Ausgewiesen in den Bilanzposten langfristige Finanzschulden sowie kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden.

Die Buchwerte der Posten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern sowie zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten entsprachen aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten jeweils näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen aus Finanzierungsleasing, Forderungen gegen den Siemens-Konzern und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte wurden unter Berücksichtigung verschiedener Parameter wie Zinssätze, spezifischer Länderrisiken und der individuellen Bonität der Schuldner bewertet. Auf Grundlage dieser Bewertung wurden Wertberichtigungen auf diese Posten erfasst. Die Nettobuchwerte der betreffenden Posten entsprachen näherungsweise ihren beizulegenden Zeitwerten.

Der Buchwert der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern, die langfristige US-Dollar-Darlehen betreffen,

belief sich zum 31. März 2019 auf 3.810 Mio. € (30. September 2018: 3.698 Mio. €). Der beizulegende Zeitwert dieser Verbindlichkeiten, der auf Preisen von Preis-Service-Agenturen basiert (Stufe 2), betrug zum 31. März 2019 3.603 Mio. € (30. September 2018: 3.358 Mio. €). Die Buchwerte der übrigen sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern entsprachen näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert, da die Zinssätze annähernd den Marktzinssätzen entsprachen.

Die Buchwerte der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing sowie der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprachen näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert, der sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme mit Marktzinssätzen ermittelt.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte für Derivate erfolgte in Abhängigkeit von der Art des Instruments. Die beizulegenden Zeitwerte von Devisentermingeschäften wurden auf Basis von Devisenterminkursen ermittelt. Optionen wurden grundsätzlich mit ihrem Kurswert oder auf Basis von Optionspreismodellen be-

wertet. Bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der Derivate blieben Kompensationseffekte aus den Grundgeschäften unberücksichtigt.

Die erfolgswirksam beziehungsweise erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumente sind nicht börsennotiert. Die beizulegenden Zeitwerte wurden daher grundsätzlich aus einer Unternehmensbewertung nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren abgeleitet (Stufe 3). Die erwarteten Cashflows sind von zukünftigen Markt- und Geschäftsentwicklungen sowie von Preisschwankungen abhängig. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung entsprechender risikoadjustierter Kapitalkosten.

Die beizulegenden Zeitwerte bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten wurden aus wahrscheinlichkeitsgewichteten zukünftigen Zahlungen abgeleitet, die vor allem von der Erreichung technischer und kommerzieller Meilensteine sowie der Erreichung von Umsatzzielen abhängen (Stufe 3).

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Finanzschulden von Siemens Healthineers:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2019	30. Sept. 2018
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	105	57
Davon:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	96	48
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	9	9
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungsaktivitäten	439	632
Summe kurzfristige Finanzschulden	544	689
Langfristige Finanzschulden	17	17
Davon:		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	17	17
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungsaktivitäten	3.909	4.002
Summe langfristige Finanzschulden	3.926	4.019
Summe Finanzschulden	4.470	4.707

Ziffer 9 Anteilsbasierte Vergütung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 wurde leitenden Angestellten und anderen Mitarbeitern im Rahmen des Share-Matching-Programms erneut die Teilnahme am Share-Matching-Plan, monatlichen Investitionsplan und Basis-Aktienprogramm angeboten. Während die Pläne im vergangenen Geschäftsjahr noch einen Anspruch auf Aktien der Siemens AG gewährten, gewährten die Pläne im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 erstmalig einen Anspruch auf Aktien der Siemens Healthineers AG. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 wurden 143.487 Siemens Healthineers-Aktien im Rahmen des Share-Matching-Plans und des Basis-Aktienprogramms zugesagt.

Ziffer 10 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Ergebnis ¹			Vermögen		Free Cashflow		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	2019	1. Halbjahr 2018	2019	1. Halbjahr 2018	2019	1. Halbjahr 2018	2019	1. Halbjahr 2018	31. Mrz. 2019	30. Sept. 2018	2019	1. Halbjahr 2018	2019	1. Halbjahr 2018	2019	1. Halbjahr 2018	
Imaging	4.016	3.758	142	132	4.157	3.889	837	742	6.679	6.258	555	504	64	61	71	64	
Diagnostics	1.982	1.899	-	-	1.982	1.899	195	224	5.184	4.676	-150	-108	314	321	114	92	
Advanced Therapies	745	711	2	9	747	720	143	137	969	904	97	108	10	5	6	4	
Summe Segmente	6.742	6.368	144	140	6.886	6.508	1.175	1.103	12.831	11.838	502	504	388	386	192	160	
Überleitung zum Konzernabschluss	64	57	-144	-140	-80	-83	-175	-294	6.804	7.920	-322	-322	67	66	98	88	
Siemens Healthineers	6.807	6.425	-	-	6.807	6.425	999	809	19.636	19.758	179	183	456	452	290	248	

¹ Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

Die Bilanzierungsgrundsätze für Segmentinformationen entsprechen grundsätzlich den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 beschriebenen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Siemens Healthineers beinhaltet Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und Umsatzerlöse aus Leasingverträgen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 betragen die Umsatzerlöse aus Leasingverträgen 96 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018: 70 Mio. €).

In allen Segmenten resultieren Umsatzerlöse überwiegend aus Leistungsverpflichtungen, die zu einem Zeitpunkt erfüllt werden, wie insbesondere im Fall des Verkaufs von Produkten einschließlich Verbrauchsmaterialien und Reagenzien im Diagnostics Segment. Leistungsverpflichtungen in Zusammenhang mit Wartungsverträgen für verkaufte Produkte werden jedoch prinzipiell über einen bestimmten Zeitraum erfüllt und die Umsatzerlöse linear erfasst.

Ergebnis

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	2019	2018
Summe Ergebnis der Segmente	1.175	1.103
Finanzierungszinsen	-84	-106
Zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen	-6	-15
Abschreibungen auf in Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte	-65	-64
Corporate Items	-22	-110
Konzern-Treasury, Siemens Healthineers Real Estate, Konsolidierungen und sonstige Posten	1	1
Summe Überleitung zum Konzernabschluss	-175	-294
Siemens Healthineers' Gewinn vor Ertragsteuern	999	809

Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sept.
	2019	2018
Summe Vermögen der Segmente	12.831	11.838
Vermögensorientierte Anpassungen	1.885	2.943
Darin:		
Vermögen Konzern-Treasury	836	586
Vermögen Siemens Healthineers Real Estate	595	611
Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus Finanzierungsaktivitäten	140	1.391
Laufende Ertragsteuerforderungen und aktive latente Steuern	431	450
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	4.920	4.977
Summe Überleitung zum Konzernabschluss	6.804	7.920
Siemens Healthineers' Summe Vermögenswerte	19.636	19.758

Free Cashflow

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	2019	2018
Summe Free Cashflow der Segmente	502	504
Cashflows in Zusammenhang mit Steuern	-239	-195
Corporate Items und Sonstige	-84	-127
Summe Überleitung zum Konzernabschluss	-322	-322
Siemens Healthineers' Free Cashflow	179	183

Ziffer 11 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Siemens Healthineers unterhielt Geschäftsbeziehungen mit der Siemens AG und ihren Tochterunternehmen (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Siemens-Konzern“).

Transaktionen mit dem Siemens-Konzern

In der folgenden Tabelle werden erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge sowie empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen aus Transaktionen mit dem Siemens-Konzern im ersten Halbjahr der Geschäftsjahre 2019 und 2018 dargestellt:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	2019	2018	2019	2018
Siemens AG	3	4	119	206
Sonstige Unternehmen des Siemens-Konzerns	130	145	110	133
Summe	133	149	229	339

Siemens Healthineers bezog im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 Unterstützungsleistungen des Siemens-Konzerns für zentrale Konzerndienstleistungen in einem Umfang von 168 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018: 259 Mio. €). Im Zusammenhang mit dem Börsengang (Initial Public Offering, IPO) wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018 Leistungen in Höhe von 92 Mio. € vom Siemens-Konzern erbracht. Die IPO-bezogenen Aufwendungen sind in dem Posten sonstige betriebliche Aufwendungen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern

Nachfolgend werden die Forderungen gegen den und die Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern dargestellt:

(in Mio. €)	Forderungen		Verbindlichkeiten	
	31. Mrz. 2019	30. Sept. 2018	31. Mrz. 2019	30. Sept. 2018
Siemens AG	3	1.026	514	869
Sonstige Unternehmen des Siemens-Konzerns	146	371	3.840	3.771
Summe	148	1.396	4.354	4.640

Im Zusammenhang mit der Finanzierung der operativen Geschäftstätigkeit durch die Teilnahme am Cash Pooling und Cash Management des Siemens-Konzerns reduzierten sich die Forderungen gegen den Siemens-Konzern im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Dividendenausschüttung sowie eine aus Cash-Management-Aktivitäten resultierende Verschiebung zwischen den Bilanzpositionen Forderungen gegen den Siemens-Konzern und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Siemens AG reduzierten sich aufgrund der Rückzahlung von Krediten.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2019 betragen die Zinsaufwendungen aus Finanzierungsvereinbarungen mit dem Siemens-Konzern 68 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018: 113 Mio. €). Die Verringerung ist im Wesentlichen auf die teilweise frühzeitige Tilgung von Krediten im Zuge der rechtlichen Separierung von Siemens Healthineers zurückzuführen. Aus der frühzeitigen Tilgung ergaben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2018 zudem Zinserträge in Höhe von 27 Mio. €.

C. Weitere Informationen

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 26. April 2019

Siemens Healthineers AG
Der Vorstand

Dr. Bernhard Montag

Dr. Jochen Schmitz

Michael Reitermann

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Healthineers AG, München

Wir haben den Konzernhalbjahresabschluss - bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie dem Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss - und den Konzernzwischenlagebericht der Siemens Healthineers AG, München, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. März 2019, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB verabschiedet und wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410: „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB verabschiedet und wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB verabschiedet und wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, 26. April 2019
Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Spannagl
Wirtschaftsprüfer

Tropschug
Wirtschaftsprüferin

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung (Sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie zum Beispiel „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistung (Sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Internet: siemens-healthineers.de

Presse: siemens-healthineers.de/presse

Investor Relations: corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen, Deutschland
Tel.: +49 9131 84-0
siemens-healthineers.de

© Siemens Healthineers AG, 2019

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernhalbjahresabschluss und im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, sodass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass einzelne Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen in der Formatierung zwischen diesem Dokument und den gemäß gesetzlichen Vorgaben veröffentlichten Dokumenten kommen.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Dokument überwiegend die männliche Form verwendet. Es sind immer Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.